

# Praktikum „SEP: Java-Programmierung“

## WS 2018/19

### Trie: Häufige Fragen

Thomas Lemberger und Matthias Spießl

- ▶ Neu: Moodle-Kurs „SEP: Java-Programmierung“
- ▶ <https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=4497>
- ▶ Fragen und Diskussionen bitte ab sofort im Moodle-Kurs!
- ▶ Anmeldung mit Campus ID oder LRZ-Kennung

*Ab wann kann abgegeben werden?*

- Seit Beginn der Aufgabe. Es können beliebig viele Abgaben hochgeladen werden, nur die letzte Abgabe zählt. Deadline ist der 04. November, 23:59 Uhr.

## *Dürfen zusätzliche Klassen implementiert werden?*

- Ja. Die gegebenen Klassen sollten aber für eine verständliche und funktionelle Implementierung ausreichen. Die Verwendung vieler Klassen für geringe Funktionalität kann auch (muss aber nicht) ein Hinweis auf eine komplizierte und unverständliche Programmierung sein.

*Dürfen zusätzliche public-Methoden implementiert werden?*

- Nein. D. h., dass auch alle zusätzlichen Klassen und deren Methoden maximal package-private/protected sein dürfen. Zusätzlich müssen die gegebenen Signaturen genau so übernommen werden, wie gegeben. Bei Fragen zu den Signaturen oder falls euch etwas komisch vorkommt, meldet euch bitte bei einem der Betreuer.

*Dürfen externe Bibliotheken (z.B. Guava) verwendet werden?*

- Nein. In den Einzelabgaben sollen alle Lösungen nur mit den Standardbibliotheken in Java implementiert werden. Als einzige Ausnahme darf JUnit für Unit-Tests verwendet werden.

*Muss Node#setChild(char c, Node child) tatsächlich private sein?*

- Ja. Das führt vermutlich zu fehleranfälligerem Code (this wird aus Konstruktor heraus gegeben), wird aber erst zum nächsten Semester geändert.

*Welche Befehle muss die Shell erkennen?*

- Alle eindeutigen Präfixe der geforderten Kommandos. Das bedeutet, z. B.: a, ad und add (und nur diese) müssen korrekt als add interpretiert werden.